

Mai 2004

Jahrgang 5, Ausgabe 1



Die Vereinsnachrichten der Bergkapelle Thum e.V.

Thumer Bergpost

Liebe Blasmusikfreunde ...

... vor Ihnen liegt die neueste Ausgabe, und es gibt wieder viel zu berichten.

Unser langjähriger Kapellenleiter und Mitbegründer hat seine musikalische Aktivität beendet. Es gab

auch wieder viele Auftritte im Advent. Unsere Bläsergruppe möchte sich profilieren mit neuem Namen.

Und wir stehen wieder einmal vor Besetzungsproblemen.

Aber Lesen Sie selbst.

Unser Jahreskonzert 2004

Anfang März fand unser diesjähriges Jahreskonzert statt. Es stand unter einem besonderen Motto:

„Danke Eberhard“ - Eine würdige Verabschiedung unseres langjährigen Kapellenleiters und Mitbegründers Eberhard Anger. Ein buntgemischtes Programm erwartete die Zuhörer, welche in diesem Jahr die Thumer St. An-

nenkirche so ziemlich füllten. Unser Konzept – ohne Eintritt das Konzert zu veranstalten machte sich bezahlt, denn unsere Sparschweine wurden nach dem Konzert gut gefüttert. Wir werden auch die nächsten Jahreskonzerte wieder so durchführen.

Bericht auf Seite 4

Hilfe, dringend - Wir suchen Musiker !!

Dies ist ein Thema, welches uns ständig beschäftigt. Auch wenn es in einigen Registern (Flöten, Waldhörner) besetzungsmäßig gut aussieht, sollte es nicht darüber hinwegtäuschen, dass in anderen Registern dringend Musiker gebraucht werden.

Ganz prekär sieht es derzeit im Schlagzeug und Bassbereich aus, aber auch das Tenor/Baritonregister, sowie die Trompeten könnten durchaus verstärkt werden. Von Posaunen reden wir gar nicht erst.

Die Ausrede, „Ich habe keine Zeit.“ oder „Ich hab´ schon solange nicht mehr gespielt.“ sollte man sich allerdings mal überlegen, denn in diesem Jahr haben wieder 3 „Neue“ angefangen, die ihr Instrument jahrzehntelang nicht in Händen gehabt hatten.

Also fasst doch einfach Mut, kommt zu uns. Wir sind ´ne tolle Truppe, denn bei uns kommt auch das Vereinsleben nicht zu kurz, denn unser Motto lautet: „Blasmusik, die Spass macht.“

Die Themen dieser Ausgabe

Der Advent 2003 ...

Unsere Auftritte im Advent. Bergparaden und Weihnachtskonzerte.

weiter auf Seite 2

Danke Eberhard

Wir verabschieden einen Musiker und Kulturschaffenden der Stadt Thum in den verdienten Ruhestand.

weiter auf Seite 3

Das Konzert 2004

Das Konzert vom 6. März

weiter auf Seite 4

Joy4Brass

ein neuer Name mit bekanntem Stil

weiter auf Seite 5

Mitglied werden

Einfach Aufnahme-Antrag ausfüllen

weiter auf Seite 6

Unsere Jahreshauptversammlung

Neuer Vorstand, neue Mitglieder, ...

weiter auf Seite 7

Unser Kandidat für den Stadtrat

Am 13. Juni heißt es wählen

Termine

Unser Terminkalender, Tipps und Hinweise

weiter auf Seite 7

In eigener Sache

Tipps und Ratschläge werden gern angenommen

weiter auf Seite 8

Impressum/Kontakt

Adressen und Verantwortliche

weiter auf Seite 8

 universa
VERSICHERUNGEN

Vertretung Steffen Freund

www.freund-finanz.de

Der Advent 2003



Vor dem Bergaufzug in Leipzig – Weihnachtsmann trifft Bergmann

Wie in jedem Jahr, war auch diesmal der Advent wieder die Hochzeit für unsere Musikanten. Mit 10 Auftritten der Kapelle und der Bläsergruppe an 4 Wochenenden war die Belastungsgrenze erreicht, denn die Adventszeit möchte auch jeder in der Familie genießen.

Traditionell eröffnete der Thumer Weihnachtsmarkt am 1. Advent den Auftrittsreigen. Mit einem weihnachtlichen Konzert auf der Bühne vor dem Volkshaus, dem Auftritt der Bläsergruppe zum Hutzenomnd am Samstag, und der traditionellen Bergparade am Sonntag waren dies schon mal 3 Veranstaltungen.



Weihnachtliches Konzert auf dem Weihnachtsmarkt Thalheim

Der 2. Advent bracht aber nicht weniger, denn auch an diesem Wochenende sollten die nächsten 3 Auftritte folgen.

Während am Samstag die Kapelle auf dem Thalheimer Weihnachtsmarkt musizierte, animierte die Bläsergruppe beim Kuchensingen in Thum das Publikum.

Der 2. Adventssonntag war eine Premiere. Wir musizierten in Frankenberg bei Chemnitz. Dort wurde auch zum Erstenmal ein kleiner Bergaufzug durchgeführt.

Von einer Tradition kann man auch schon von den Konzerten im Besucherbergwerk Pöhla am Samstag des 3. Advents sprechen. Die beiden Konzerte Untertage waren wiederum ein Erfolg. Selbst die Pause zwischen den Konzerten wurde musikalisch genutzt, und eine kleine Besetzung intonierte das Kufsteinlied.

Der Abend dieses anstrengenden Samstages klang dann noch mit unsere Weihnachtsfeier bei unserem Mitglied Jörg Medschinske in der Gaststätte „Am Schwarzen Teich“ aus. Für uns eine neue Erfahrung war auch der Bergaufzug am Samstag des 4. Advents in Leipzig, welcher das Zweitemal stattfand und in zweijährigem Rhythmus weiterhin stattfinden soll.

Zu abendlicher Stunde schlängelte sich das Marschband der Knapp- und Bruderschaften sowie der Bergmannskapellen durch die weihnachtliche Innenstadt von Leipzig. Vor der Oper gab es vor tausenden Zuschauern das Abschlusszeremoniell mit dem Bergkonzert aller Kapellen.

Den Schluss eines jeden Jahres bildet die Abschlussbergparade in



Bergaufzug in Frankenberg, anschließend noch ein weihnachtliches Konzert auf dem Weihnachtsmarkt

Annaberg am 4. Advent. Und auch hier waren wieder viele tausend Menschen nach Annaberg gekommen um sich diese Parade nicht entgehenzulassen.

Der Advent 2003 war anstrengend aber schön und in diesem Jahr wird er nicht minder anstrengend. (vo-ks)

*Fleischerei am
Markt
Eberhard Langer
Markt 6
Thum*

*Textilgeschäft
Berufs und Hutmoden
Thierfelder
Bahnhofsstr. 4
Thum*

MAUERSBERGER

Mauersberger Maschinenbau GmbH; Am Bahnhof 4 und 5; 09419 Thum
Tel.: 037297 / 8260; www.maschinenbau-mauersberger.de

Danke Eberhard – Ein Leben für die Musik

Eberhard Anger wurde am 9. September 1934 geboren. Schon als Kind zeigte er reges Interesse an der Musik und begann aus diesem Grund als 9jähriger eine Klavierausbildung, welche 6 Jahre dauern sollte. Während dieser Zeit wuchs in ihm der Wunsch selbst einmal Noten für Blasmusik zu schreiben. Um sich diesen Wunsch zu erfüllen, schloss er noch 2 Jahre Lehre beim damaligen Thumer

ihren Bergmarsch. Lange 12 Monate arbeitete er am „Marsch der Thumer Bergbrüderschaft“, bis er zum Quartal der Brüderschaft 1968 uraufgeführt wurde. In den Sechziger und Siebzigern war die Thumer Bergkapelle nicht sein einziges musikalisches Betätigungsfeld. Er wirkte bei einigen Tanzkapellen mit. So unter anderem auch bei der „Eberhard

Annaberg. Vor einem überwiegend jungen begeisterten Publikum.

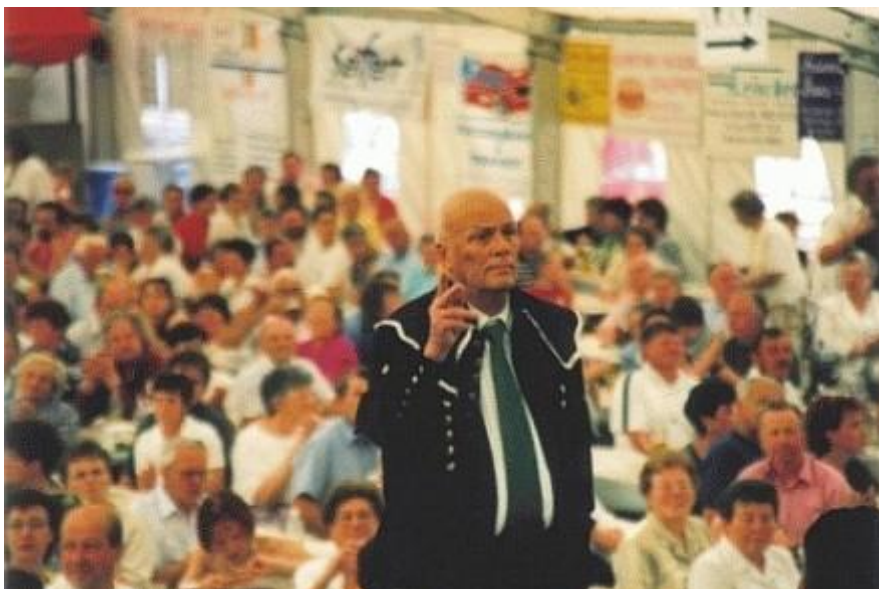
In seiner langjährigen musikalischen Laufbahn entstanden so viele Titel, die er seiner Kapelle auf dem Leib schneiderte. Zu erwähnen sind beispielsweise die Polka „Am Greifenstein“, die „Serenade für zwei Trompeten“ oder auch „Ein musikalisches Zwiegespräch“.

1995 sagte sich Eberhard „lasst mal die Jüngeren ran“. Mit diesen Worten übergab er Volker Kies den Taktstock. Er blieb aber weiterhin Berater und Helfer für den Neuen. Im Jahr 2000 bekam Eberhard den Ehrentitel „Oberbergmusikmeister“ vom Sächsischen Landesverband für sein über 30jähriges Schaffen verliehen.

Letztes Jahr im Herbst zog sich Eberhard gänzlich aus dem musikalischen Mitwirken zurück. Er wolle sich „nach 60 Jahren Musikmachen nur noch als Zuhörer betätigen.“

Danke Eberhard für die vielen Jahre und wir hoffen, dass du der Musik weiterhin treu bleibst.

(vo-ks/b-k)



Eberhard Anger beim Dirigat der Mittags-Serenade des 10. Thumer Orchestertreffs

Kantor an. Dieser bildete ihn in der Notenlehre aus.

Während dieser Zeit entstanden seine ersten Arrangements. Allerdings mit mäßigem Erfolg.

Die Zeit schritt weiter, und er erlangte seinen Traumberuf. Er begann eine Lehre bei der Deutschen Reichsbahn, wurde Heizer und später Lokführer.

Anfang der 60er Jahre wurde das Kulturorchester der Stadt Thum gegründet, welches unter der musikalischen Leitung von Eberhard Anger stand. Für dieses Orchester arrangierte er viele Titel.

Im Jahr 1966 wurde die Blaskapelle der Thumer Bergbrüderschaft, besser bekannt unter ihrem Namen „Bergkapelle Thum“, gegründet. Aber die Thumer Bergbrüderschaft hatte bis dahin noch keinen eigenen Marsch.

Zwei Jahre später war es dann soweit, die Bergstadt Thum hatte

Anger Band“. Ebenso war er Leiter des Chemnitzer Reichsbahnorchesters.

Als Lokführer war Eberhard oft und viel unterwegs. Die meist kurz bemessenen Zeiten zwischen den Diensten nutzte er meistens zum Komponieren und Arrangieren. So entstanden viele seiner Titel. Beispielsweise erklang 1980 zum 1. Mal der Marsch „Grüße aus Thum“.

Zum 15. Jubiläum der Bergkapelle erklang ein weiterer Titel. Aus gegebenem Anlass, dem Bergquartal der Bergbrüderschaft in der Thumer St. Annen Kirche, wurde die „Bergmusik“ uraufgeführt.

Eberhard Anger komponierte aber nicht nur Märsche, Walzer oder Polkas. 1985 erklang sein Konzert für Orgel, Solotrompete und Blaskapelle in der völlig überfüllten St. Annenkirche



5. Oktober 2003 – Sein letzter musikalischer Auftritt beim Fröhlichschoppen im Hotel „Lindenhof“ in Bad Sachsa

Unser Jahreskonzert 2004

Am 6. März, dem 1. Samstag im Monat, war es wieder soweit. Wir führten unser Jahreskonzert durch. Als Konzertsaal nutzten wir wie jedes Jahr die St. Annenkirche Thum.

Unser diesjähriges Konzert stellten wir unter besonderes Motto. Mit diesem Konzert verabschiedeten wir unseren langjährigen Kapellenleiter und Mitbegründer Eberhard Anger in den musikalischen Ruhestand. Uns dazu hatten wir ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Eröffnet wurde mit dem „Steigermarsch“ daran schloss sich die von Eberhard Anger arrangierte „Bergmusik“ an. In ihr verarbeitet er viele bekannte Berglieder. Danach wechselten wir in die Klassik, „Themes from the new world symphony“ standen im Programm. Hier wechselten die leisen Töne des Largos mit der Wucht der Bläser im Allegro. Mit der „Serenade für 2 Trompeten“ und „Stranger on the shore“ folgten zum Ende des 1. Programmteil zwei Solostücke. Ersteres wie der Titel schon sagt 2 Trompeten mit den Solistinnen Isabel Freund und Stefanie Richter. Dieser Titel, aus der Feder von Eberhard Anger, gefiel unserem musikalischen Leiter so gut, dass er ihn einfach verlängerte und das nicht zum Schaden für das Stück.

Mit dem zweite Solostück, „Stranger on the shore“ - „Ein Fremder kam an Land“ von Acker Bilk wechselten wir wieder das Genre in diesem Fall Richtung Jazz/Bigband. Als Solistin trat Annett Roscher an der Klarinette auf.

An dieser Stelle gleich ein Lob an alle 3 Solistinnen, welche sich hervor-

ragend auf ihre Parts vorbereitet hatten.

Den zweiten Teil des Konzertes gestaltete wie auch in den Jahren zuvor ein Bläserensemble, angekündigt waren „Joy4Brass“. Es war natürlich niemand anders als unsere eigene Bläsergruppe. Sie hatten sich in diesem Jahr für etwas ruhigere Titel entschieden. Mit dem Oldie „Let´s go to San Francisco“ und dem Evergreen „My Way“, beide aus den Sechzigern, sowie dem lateinamerikanisch angehauchten Titel „Mucho, Mucho“ zeigten sie welche Musikstile sie bevorzugten. Natürlich fehlen das traditionell erzebergische und ebenso die bergmännische Musik nicht in ihren Repertoire. Dies bewies der letzte Titel, der „Marsch der Thumer Bergbrüderschaft“.

Damit sind wir schon im Teil 3 unseres Konzertes angekommen und da wird es noch mal richtig traditionell.

Eingeleitet mit der Polka „Ich bin verrückt nach guter Blasmusik“, so richtig passend für Eberhard. Danach folgte die Verabschiedung eines großen Kulturschaffenden der Stadt Thum aus dem musikalischen Dienst. Mit seinen Worten gesagt: „Nach 60 Jahren Musikmachen reicht´s.“. Wir können hier nur sagen: „Danke Eberhard“.

Es folgte einer seiner großen Konzertwalzer, der „Konzertwalzer Nr. 2“. Und dabei hatte nicht nur unser musikalischer Leiter zitternde Knie nein auch Eberhard. Denn er wusste nur zu gut über die schwierigen Tempiwechsel bescheid. Erleichterung war nach dem Walzer beiden

TISCHLEREI
STARKE
Fenster Türen Rolladen
Innenausbau Möbel n. Maß
09419 Jahnsbach
An der Bleiche 5 **25 78**
Telefax 4 99 71

im Gesicht abzulesen, denn bis kurz vor dem Konzert schieden sich an diesem Titel die Geister.

Es folgten noch 2 Stücke der moderneren Art mit dem „Love Song“ und mit „The young Amadeus“, wobei der letztere den Bogen von der Klassik in die moderne spannte. Als Abschluss erklang der Marsch „Grüße aus Thum“ von Eberhard Anger.

Bedanken möchten wir uns hier auch beim Publikum, welches sehr reichlich erschienen war im Gegensatz zu den Jahren davor. Dies lag sicherlich auch daran, dass wir in diesem Jahr auf Eintritt gänzlich verzichtet haben was zwar unsere Einnahmen schmälert, aber uns ist es lieber viele Zuhörer zu haben, als vor leeren Rängen zu musizieren. Diese Konzept werden wir auch zu den nächsten Jahreskonzerten weiterverfolgen. Ein herzlicher Dank an all jene, die nach dem Konzert unsere Sparschweine gefüttert haben.

Glückauf



Girlie-Shirt V-Neck

17,95 €

Mode für Musikanten
I love my Instrument

weitere Angebote findet Ihr hier

www.mfm.ebb-moden.de

Dort könnt Ihr auch T-Shirts und Jacken mit eurem Text versehen.



T-Shirt

14,95 €

Joy4Brass – Ein neuer Namen mit bekanntem Stil

Joy4Brass [dschoi for braas], da hören wir schon viele sagen: „Wieder so ein ‚neimodscher‘ Begriff!“

OK, wir haben uns ein bisschen des Englischen bemächtigt und einen Begriff zusammenschüttelt, welcher im übertragenen Sinne soviel bedeutet wie: „Freude für oder auch Freude an Blech“. Die Ziffer 4 symbolisiert auch gleich die Anzahl der Musiker.

Die Überschrift betont es aber schon, es hat sich nur der Name geändert. Beim Musikstil bleibt alles beim alten. Wer uns kennt weiß, dass wir nicht unbedingt die klassische Blechbläsermusik bevorzugen, sondern uns mehr auf Schlager, Ol-

dies, Pop und natürlich den erzgebirgischen Liedern konzentrieren.

Diese Musikausrichtung wird auch in Zukunft beibehalten werden. Denn wir möchten zur lockeren Unterhaltung spielen bei Vereinsfeiern, Familienfesten, Firmenveranstaltungen aber auch Weihnachtsfeiern u.ä.



Die Bläsergruppe im Dezember 2002 in Erkelenz, in der Besetzung: Volker, Mirko, Yvonne v.r.n.l.



Das Trio der Bergkapelle im Jahr 2000: Yvonne, David und Volker v.r.n.l.



Der Auftritt der Bläsergruppe 2003 in der St. Antonius Kirche Neuhof/Bad Sachsa im Südharz

Wir sind auch buchbar:

Volker Kies
Am Kraftberg 44

09419 Thum/OT Herold

Tel.: 037297 / 81890

Internet:
www.joy4brass.bergkapelle-thum.de

E-Mail:
joy4brass@bergkapelle-thum.de

Mitglied werden

Sie tragen sich mit dem Gedanken herum: „Wie kann ich Mitglied im Verein Bergkapelle Thum e.V. werden?“

So schwer ist das gar nicht.

Entweder Sie wenden sich direkt an uns, siehe Adresse, bzw. Sie

sprechen einen der auf Seite 8 genannten Personen an oder Sie nutzen das Antragsformular. **Einfach ausschneiden.** Oder Sie können es sich ganz einfach herunterladen unter:

www.bergkapelle-thum.de.

Danach einfach ausfüllen und an uns schicken, den Rest übernehmen wir.

Unsere Satzung kann ebenfalls auf unsere Homepage heruntergeladen werden, alles unter dem Menü-Punkt: Interaktiv – Download.

Aufnahmeantrag
für die Mitgliedschaft im Verein Bergkapelle Thum e.V.

Zur Person

Name Vorname männlich
 weiblich

Straße und Hausnummer PLZ Ort

Telefon E-Mail *

Geburtstag * Staatsangehörigkeit

* freiwillig

Zum Verein

Die Höhe des Vereinsbeitrages von derzeit jährlich 36,- € / (12,- € ermäßigt) ist mir bekannt.

Die Ziele des Vereins sind mir bekannt und werden von mir unterstützt.*
 Die Ziele des Vereins sind mir nicht bekannt, ich möchte jedoch Näheres erfahren.*
 Die Ziele des Vereins sind mir nicht bekannt, ich kenne jedoch andere Vereinsmitglieder.*

* zutreffenden bitte ankreuzen

Hiermit beantrage ich meine Aufnahme in den Verein. Eine Beitrittserklärung soll mir zugesandt werden.

Ort, Datum Unterschrift

Ihren Aufnahmeantrag können Sie bei folgenden Adressen abgeben:
Heiko Näfe; Ringstraße 10; 09419 Thum
Rolf Uhlig; Platz des Friedens 12; 09419 Thum

Die diesjährige Mitgliederversammlung

Ende März fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt.

Im Bericht des Vorsitzenden ließ Heiko Näfe das letzte Jahr noch einmal Revue passieren. An der Länge des Berichts konnte man auch die viele Arbeit des Jahres erkennen, mit 24 Auftritten der Kapelle und Bläsergruppe. Auch der Schatzmeister, Matthias Stopp, konnte den Kassenbericht positiv beenden, mit einer etwas größeren schwarzen Zahl unter'm Strich. Was für die nötigen Investitionen und Ausgaben auch nötig ist. Der musikalische Leiter Volker Kies ging in seinem Bericht mehr auf die Sachen ein, die ihm im letzten Jahr störten. So hat die Disziplin und

Zuverlässigkeit einiger arg gelitten. Dies sollte später auch noch Diskussionsstoff sein.

Positiv war auch die Aufnahme von fünf neuen Mitgliedern, drei Musiker und zwei Thumer Gewerbetreibende, Eberhard Lager und Frank Schreiber.

Da seit der letzten Vorstandswahl schon wieder zwei Jahre vergangen waren, wurde eine Neuwahl fällig. Der neue Vorstand besteht wieder aus dem bisherigen mit einer Ausnahme. Reinhard Kies wurde nach mehrjähriger Arbeit auf eigenem Wunsch aus dem Vorstand entlassen. Noch einmal herzlichen Dank für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren.

In der Diskussion ging es dann im Prinzip ausschließlich darum, wie können wir wieder effektiver arbeiten. Wie kann sich die Disziplin verbessern. Dafür wurden auch Vorschläge unterbreitet und auch Besserung versprochen. Dies wird sich hoffentlich 2004 zeigen.

Schreiber's Eckkneipe

Frank Schreiber

Chemnitzer Str. 16

Thum

Unser Mann für den Stadtrat

Volker Kies, unser musikalischer Leiter, stellt sich erneut dem Kampf um Stimmen.

Mit dem Listenplatz Nr. 4 auf der Liste des Jugendblasorchester der Stadt Thum wird es allerdings sehr schwer.

Doch sollte es wiedererwartet werden, so möchte er für die Kultur in Thum sein Möglichstes tun. Er will Ansprechpartner für die Vereine, Interessengemeinschaften und Heimatfreunde sein und zur Lösung deren Problemen beitragen.

Wir wünschen ihm dazu viel Erfolg und hoffen auf das Wunder des Erfolges.

Vorstand



ebb-moden.de

Das Shop-Portal mit Fanshops von (Musik)Vereinen, Erzgebirgshops und anderen Angeboten

Einfach besser bummeln - mit Onlineangeboten des Erzgebirges und aus dem Net

<http://www.ebb-moden.de>

Termine

Kapelle

- 30. April 2004
Maibaumsetzen und Lampionumzug Thum
- 1. Mai 2004
Frühlingskonzert Thum
- 20. Mai 2004
Frühschoppen Ausflugsgaststätte „Am schwarzen Teich“ Auerbach
- 23. Mai 2004
beim FC Erzgebirge Aue
- 29. Mai 2004
Internationales Blasmusikfestival Zatec/CZ
- 30. Mai 2004
Frühschoppen am „Steinernen Tischel“ Auerbach
- 6. Juni 2004
Thumer Orchestertreff
- 20. Juni 2004
Unterhaltungskonzert „10 Jahre Kita Pumuckl“ Venusberg
- 26. Juni 2004
Hüttenfest Thum
- 15. August 2004
Bahnhofsfest Auerbach
- 28. August 2004
Unterhaltungskonzert „40 Jahre Herolder Blasmusikanten“ Thum/OT Herold



Änderungen vorbehalten!

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Presse und den örtlichen Aushängen, der Werbung, oder im Internet unter

www.bergkapelle-thum.de

In eigener Sache

Liebe Leser, das Erstellen eines solchen Info-Blattes ist mit sehr viel Arbeit verbunden. Deshalb treten auch immer wieder Fehler auf. Sollten Ihnen beim Lesen solche Fehler auffallen, würden wir uns über Hinweise dazu freuen. Ebenso dürfen Sie Anregungen und Kritiken anbringen. Sollte Ihnen also etwas auffallen,

oder Sie vermissen etwas in der „Bergpost“, dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung:

Bergkapelle Thum e.V.
Redaktion Bergpost
Volker Kies
Am Kraftberg 44
09419 Thum/OT Herold
Tel.: 037297 / 81890

oder E-Mail:

bergpost@bergkapelle-thum.de
oder
info@bergkapelle-thum.de

Ebenso finden Sie Interessantes auf unserer Internet-Seite:

www.bergkapelle-thum.de



Schlagzeuger bei seiner Gehörbildungsprüfung.

Es wird ihm ein C und E vorgespielt.

Schlagzeuger (*keine Ahnung*):

„Könnte ich das noch ein mal hören, ich bin mir noch nicht ganz sicher.“ Es wird ihm nochmals C und E vorgespielt.

Schlagzeuger: „Bitte nur noch ein mal, dann weiß ich's.“

Es wird ihm nochmals C und E vorgespielt.

Gehörbildungslehrer:

„Und?“

Schlagzeuger:

„Ein Klavier, oder?“



Schlagzeuger, der 2.

Wie bekommt man einen Schlagzeuger dazu, langsamer zu spielen? Man gibt ihm Notenpapier.

....

und Schlagzeuger, der 3.

Ein Kind sagt zu seiner Mutter: „Ich will Schlagzeuger werden, wenn ich mal erwachsen bin.“

Die Mutter antwortet:

„Entscheide Dich, beides zusammen geht nicht!“

Getränkhandel

Jana Konrad

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 11A

Jahnsbach

Kontakt

Vorsitzender

Heiko Näfe
Ringstr. 10
09419 Thum
Tel.: 037297 / 81581

Stellvertreter

Rolf Uhlig
Platz des Friedens 12
09419 Thum
Tel.: 037297 / 2922

musikalischer Leiter

Volker Kies
Am Kraftberg 44
09419 Thum/OT Herold
Tel.: 037297 / 81890

Org-Chef

Reinhard Schulz
Stadtbadstr. 10
09380 Thalheim
Tel.: 03721 / 86179

Christoph Schauer

Straße der Freundschaft 76
09419 Thum/OT Jahnsbach
Tel.: 037297 / 4492

ebenso treffen Sie uns freitags ab 19:00 Uhr im Probensaal des Volkshauses Eingang aus Richtung Schulanlagen

Die nächste Ausgabe erscheint Oktober 2004.

IMPRESSUM

Bergkapelle Thum e.V.
Platz des Friedens 12
09419 Thum

Redaktion Volker Kies
Telefon: 037297 / 81890

Beiträge von
Bärbel Kies
Volker Kies

E-Mail: bergpost@bergkapelle-thum.de

Blasmusik, die Spass macht

im Internet

www.bergkapelle-thum.de

layout by vo-ks



Bergkapelle Thum e.V.

Blasmusik, die Spass macht

